

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Donnerstag, den 16. Sept. 1802. N^o. III.

Ausländische Nachrichten.

Regensburg, vom 10. Sept.

Bis jetzt sind, soviel man weiß, bei der Reichsdeputation folgende Vorstellungen weiter eingereicht worden: 1) von Hoch- und Deutschmeister über dasjenige, was es auf dem linken Rheinufer verliert; 2) von Graf Stadion wegen 2 zu Mainz mit Sequester belegten Häusern; 3) von Graf Metternich wegen unzureichender Entschädigung; 4) von Graf Helmstadt wegen Verlustes einer Grafschaft Münchhausen; von den schwäbischen Reichsstädten um Beibehaltung aller Vorrechte mit Ausnahme der Landeshoheit; 6) von Hessen-Homburg um Kriegsschadenersatz durch das mainzische Amt Oberursel; 7) vom Reichskammergericht, um Beförderung der Würzburgischen Particularabgeordnete die Besetzung dieser Länder angezeigt.

Am 7ten übergab die Reichsdeputation ihre Erklärung über die Entschädigungssache der kaiserl. Plenipotenz, und äusserte die Hoffnung, daß Hochdieselbe sich mit dieser Erklärung gänzlich vereinigen werde.

München, vom 10. Sept.

Gestern ist der Graf von Lerchenfeld hier angekommen, und heute hat er der hiesigen Reichsprälatur von St. Ulrich die provisorische Besetzung derselben durch ein kleines bayerisches Detaschement intimirt.

Wien, vom 4. Sept.

Die kaiserlichen Botschafter zu Paris und Petersburg, Graf von Saurau und Graf von Cobenzl sind in Ruhestand versetzt, und an des erstern Stelle der kaiserliche Gesandte zu Berlin, Graf von Stadion, und an die Stelle des letztern, Fürst Karl von Schwarzenberg ernannt worden.

Vermöge Anzeige des Bialer Kreisamtes sind ganze Züge Heuschrecken aus Rußland in den Bialer Kreis eingebrochen, wovon

da die Erndtzeit beinahe vorüber war, zwar kein beträchtlicher Schaden verursacht worden ist. Da jedoch nach Versicherung der erfahrendsten Oekonomen des Bialer Kreises diese Streifzüge nur gleichsam als Vortruppen noch weit zahlreicherer Haufen von Heuschrecken anzusehen, und weit bedenklichere Folgen dieser schädlichen Insekten zu besorgen sind, so ist das Kreisamt angewiesen worden, nicht nur die Einbringung der Erndte auf alle Weise zu beschleunigen, sondern auch auf den Fall, als dieser Trupp, oder die noch einzubrechenden kommenden Heuschrecken, in den unterstehenden Kreis kommen, Sorge zu tragen, daß sowohl, zur Tilgung der Heuschrecken selbst, als auch ihrer Brut, die ihnen bekannt gemachte Mittel angewendet werden.

Man spricht von zwei neuen Lotterien für Bankozettel und Staatsobligationen, und von einer Tontine, welche in einigen Monaten eröffnet werden soll.

Florenz, vom 3. Sept.

Morgen treten unsre königliche Herrschaften die Reise nach Barcellona an. In Beziehung auf die Reise des Königs ist unter dem 1sten d. eine Bekanntmachung erschienen, worin eine baldige Zurückkunft zugesichert und der dormalige Staats-Finanz- und Kriegsrath zur Beforgung der Regierungsgeschäfte inzwischen bevollmächtigt wird.

London, vom 4. Sept.

Lord Withworth wird nun beim ersten Leber seine Abschiedsaudienz haben, um nach Paris zu gehen, von da der franz. Gesandte, General Andreossi, nun auch nächstens hier erwartet wird. Der Minister Otton bereitete sich zur Abreise.

Mit den englischen Criminalgesetzen soll eine Revision und Verbesserung vorgenommen werden. — Der Lord Mayor von London hat gestern alle herumwandernde Freudenmädchen in der City aufheben und viele

